

UBP-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen

An den
Rat der Stadt Recklinghausen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Pantförder

Recklinghausen, 28.03.2011

Anfrage an die Stadt Recklinghausen

- **Auswirkungen der Verlegung des AGR-Zwischenlagers von Gelsenkirchen nach Herten-Süd (Stadtgrenze von Recklinghausen)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AGR plant auf dem Betriebsgelände des RZR-Herten ein Zwischenlager für Sondermüll, welcher anschließend ebenfalls im RZR entsorgt werden soll.

Das bisherige Zwischenlager befindet sich derzeit in Gelsenkirchen und soll nach Herten-Süd verlagert werden. Hintergrund ist wohl nicht nur die ortsnahe Lagerung des Sondermülls, wo er anschließend verbrannt werden soll (Was ja noch Sinn macht!), sondern vor allem auch erhöhte PCB-Werte in Gelsenkirchen, welche durch die Lagerung aufgetreten sind.

Vor diesem Hintergrund bittet die UBP-Fraktion um folgende Auskünfte:

1. Ist es richtig, dass erhöhte PCB-Werte auch im Blut von Mitarbeitern der AGR, welche mit dem Sondermüll direkt in Kontakt gekommen sind, nachgewiesen wurden?
2. Wurden die Mitarbeiter des RZR über diese Gefahren informiert?
3. Ist in Hochlarmark und Recklinghausen-Süd durch die Lagerung des Sondermülls, bis zur Verbrennung, mit ähnlichen hohen PCB-Werten zu rechnen?
4. Welche gesundheitlichen Risiken bestehen für die Anwohner im Umfeld des künftigen Zwischenlagers des Sondermülls?
5. Welche zusätzlichen Emissionen ins Grundwasser und in die Atemluft sind zu erwarten?

6. Hat die Stadt Recklinghausen, in Absprache mit der Stadt Herten, aufgrund der eh schon belasteten Region (Mülldeponie Emscherbruch, RZR, Altölverbrennungsanlage in Herne, Autobahn A42 und 43 etc.) eine Umweltverträglichkeitsprüfung in Auftrag gegeben oder von der AGR verlangt?
7. Wie schätzt die Stadt die Umweltverträglichkeit ein?

Aufgrund der räumlichen Nähe zu unserer Stadtgrenze und dem Süd-West-Wind (80 % des Jahres!) ist es notwendig, die o.g. Fragen zu klären und daraus politische Schlüsse zu ziehen. Wir würden es begrüßen, wenn unsere Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung- und Umwelt und ggf. auch im Unterausschuss Umwelt auf die Tagesordnung kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Ludwig
Fraktionsvorsitzende

Tobias Köller
Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss